

So lernst du mit „Moment mal!“

Das Inhaltsverzeichnis gibt dir einen Überblick über die verschiedenen Kapitel in „Moment mal!“.

Die Kapitel kann man in beliebiger Reihenfolge bearbeiten. Sie sind in Doppelseiten unterteilt: Die linke und die rechte Buchseite gehören immer zusammen.

Alle Kapitel haben denselben Aufbau:



Einstiegsseite

Die erste Doppelseite informiert dich darüber, was du im Kapitel lernen kannst und auf welchen Kenntnissen, die du schon mitbringst, das Kapitel aufbaut.

Außerdem sind die beiden Methoden genannt, die in diesem Kapitel hinzukommen. Wenn du das Kapitel bearbeitet hast, kannst du die Übersicht nutzen, um dich selbst zu überprüfen: Was habe ich gelernt, was kann ich gut (oder was kann ich noch nicht so gut)?

Einstiegsaufgabe und Kapitelseiten

Jedes Kapitel beginnt mit einer Situationsbeschreibung, die eine gewisse Herausforderung darstellt. Deshalb ist sie mit einer Aufgabe verbunden. Vollständig musst du diese Aufgabe erst am Ende des Kapitels bearbeiten können. Denn du brauchst dazu in der Regel Kenntnisse, die du wahrscheinlich noch nicht hast. Dazu helfen die darauf folgenden Doppelseiten.



Wissen, Können, Anwenden

Auf der letzten Doppelseite wird auf das ganze Kapitel zurückgeblickt. Mit den Aufgaben zum Wissen und Können kannst du noch einmal prüfen, was du gelernt hast oder das Gelernte vertiefen. Im Bereich „Anwenden“ werden Projekte oder Aufgaben vorgeschlagen, die der Erweiterung und Anwendung des erworbenen Wissens dienen.

Methoden-Karten

In jedem Kapitel sind zwei Methoden erklärt, die du auf blauen Methoden-Karten findest. Damit du schnell auf die Karten zugreifen kannst, sind sie im Inhaltsverzeichnis einmal komplett aufgelistet.

Methoden-Karte: das Placemat-Verfahren durchführen

Placemat heißt „Platzdeckchen“. Mit einem unbeschrifteten Mittelfeld und vier freien Außenfeldern bildet es die Grundlage für das Placemat-Verfahren. Manchmal will sich eine Gruppe auf ein gemeinsames Ergebnis einigen, das von den verschiedenen Vorstellungen der Einzelnen abhängt. Das können Regeln, Werte, Lieblingsthemen oder Schritte einer gemeinsamen Aktion sein. Dann bietet sich die Placemat-Methode an.

So könnt ihr vorgehen:

1. Teilt euch in Vierergruppen auf. Zeichnet in eurer Gruppe die fünf Placemat-Felder auf ein großes Blatt Papier (mindestens DIN A2).
2. Arbeitet zunächst einzeln in je einem der Außenfelder. Notiert dort in einer vereinbarten Zeit, was euch persönlich zum Thema wichtig ist.
3. Stellt euch die Gedanken der einzelnen Gruppenmitglieder gegenseitig vor. Ihr könnt das Papier dazu nach und nach drehen, um die Notizen der anderen zu lesen.
4. Einigt euch in der Gruppe auf das, was euch allen wichtig erscheint. Schreibt das gemeinsame Ergebnis in die Mitte.
5. Vergleicht die Gruppenergebnisse in der Klasse.

Moment mal!

Das rote „Moment mal!“ soll dich zum Nachdenken anregen. Denn die Dinge sind nicht immer so einfach, wie es scheint. Ein „Moment mal!“ ist als Anreiz zur Diskussion gedacht und will davor schützen, sich schnell mit einfachen Lösungen zufriedenzugeben.



Das hängt zusammen

Fit in Religion ist man, wenn man auch zwischen unterschiedlichen Themen Zusammenhänge erkennt und Vernetzungen herstellt. Deshalb findest du am Rand häufiger einen Doppelpfeil (↔). Das Buch bietet die Möglichkeit, diese Verweise kurz zur Kenntnis zu nehmen oder ihnen auch ausführlicher nachzugehen.



In vielen Aufgaben wird mit Methoden gearbeitet. Falls du unsicher bist, wie eine Methode funktioniert, kannst du im Buch noch einmal nachschlagen. Damit du die Seite mit der Methodenbeschreibung schnell findest, gibt es am Rand neben der Aufgabe einen Verweis mit einem blauen Pfeil (→).



Fachbegriffe

Vor manchen Begriffen findest du einen → Pfeil. Diese Begriffe sind am Ende des Buches erklärt. So kannst du Grundwissen aufbauen und nach und nach lernen, dich in der Fachsprache auszudrücken.

Inhalt

1 Wie bin ich gemacht?

8



Ist dein Leben ein Wunder?	10
Wer sieht mich?	12
Wovon erzählen Mythen?	14
Wie sieht die Bibel den Menschen?	16
Was bedeutet „Ebenbild Gottes“?	18
Jeder ist ein Ebenbild Gottes	20
Sonntag – Wofür nehme ich mir Zeit?	22
Was soll ich tun?	24
Wie bin ich gemacht?	26
Wissen, Können, Anwenden	27

2 Welche Bilder haben wir von Gott?

28



Darf ich Gott malen?	30
Welche Bilder von Gott kennt die Bibel?	32
Was für ein Gottesbild haben Menschen, die beten?	34
Warum soll ich Gott danken?	36
Hat Freude mit Gott zu tun?	38
Wie verändert sich mein Bild von Gott?	40
Wenn man traurig oder verzweifelt ist ...	42
Wie stellen sich Menschen Gott vor?	44
Welche Bilder haben wir von Gott?	46
Wissen, Können, Anwenden	47

3 Was glauben die anderen? – Abraham und die Juden

48



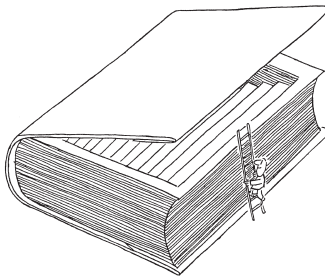
„Jüdisch leben“?	50
Wer kennt Abraham?	52
Juden beten zum „Gott Abrahams“	54
Wie feiern Juden?	56
Warum feiern Juden?	58
Wie sieht eine Synagoge von innen aus?	60
Eine leidvolle Geschichte bestimmt unser Verhältnis	62
Wie leben jüdische Jugendliche heute?	64
Was glauben die anderen? – Abraham und die Juden	66
Wissen, Können, Anwenden	67

4 Wer war Jesus? 68



Wer war Jesus überhaupt?	70
Was Menschen über Jesus sagen	72
Lebensstationen Jesu	74
Unter welchen Bedingungen ist Jesus aufgewachsen?	76
Was glaubten die Menschen zur Zeit Jesu?	78
Warum redet Jesus in Gleichnissen?	80
Wem wendet sich Jesus zu?	82
Wie Jesus auf Menschen zugeht	84
Wer war Jesus?	86
Wissen, Können, Anwenden	87

5 Die Bibel – Was ist das für ein Buch? 88



Wer hat die Bibel geschrieben?	90
Wie finde ich mich in der Bibel zurecht?	92
Wie ist die Bibel entstanden?	94
Die Sprachen der Bibel	96
Muss man Hebräisch und Griechisch können, um die Bibel zu verstehen?	98
Um was für Erfahrungen geht es in der Bibel?	100
Warum ist die Bibel eine „Heilige Schrift“?	102
Ist die Bibel aktuell?	104
Die Bibel – Was ist das für ein Buch?	106
Wissen, Können, Anwenden	107

6 Evangelisch – Katholisch: Wie verschieden sind wir? 108



Evangelischer und katholischer Religionsunterricht – Muss das sein?	110
Alles beginnt mit der Taufe	112
Woher kommen die Unterschiede?	114
Katholische Kirchenräume	116
Evangelische Kirchenräume	118
Typisch evangelisch – typisch katholisch?	120
Gemeinde vor Ort	122
Wie begegnen wir uns?	124
Evangelisch – Katholisch: Wie verschieden sind wir?	126
Wissen, Können, Anwenden	127

7 Wie gehen wir miteinander um? 128



Die Bibel als Leitfaden für unser Miteinander?	130
Worauf hofft der Prophet Micha?	132
Welchen Einfluss habe ich auf andere Menschen?	134
Wenn Geschwister streiten	136
Warum streiten wir uns?	138
Wie können wir mit Konflikten umgehen?	140
Wie gehen wir mit Macht um?	142
Wer steht für Gerechtigkeit ein?	144
Wie gehen wir miteinander um?	146
Wissen, Können, Anwenden	147

8 Warum feiern wir? 148



festе Feiern – Feste feiern – feste feiern?	150
Brauchen wir Feste?	152
Hauptsache satt?	154
Wann feiern Christen?	156
Zeichen und Symbole	158
Was feiern Christen?	160
Was feiern andere? – Jüdische Feste	162
Was feiern andere? – Muslimische Feste	164
Warum feiern wir?	166
Wissen, Können, Anwenden	167

Abkürzungsverzeichnis biblischer Bücher	168
Fachbegriffe	169
Quellenverzeichnis	174